

EINGEGANGEN

20. Juni 2014



Präsidium des Grossen
Gemeinderates
c/o Stadtkanzlei
Stadthaus
6300 Zug

Zug, 20. Juni 2014

**Antrag für die 2. Lesung Tageschulreglement betreffend
§ 4 Aufnahme von Schülerinnen und Schülern**

SP-Fraktion
GGR Stadt Zug

Postfach 747
6301 Zug

§ 4 Aufnahme von Schülerinnen und Schülern mit Wohnsitz in
Zug

- 2 Werden mehr Aufnahmegesuche gestellt als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Prorektorat für Primarschule und Kindergarten in Absprache mit der Schulleitung der Tagesschule über die Aufnahmen der Schülerinnen und Schüler. Bevorzugt werden Schülerinnen und Schüler
- deren Eltern alleinerziehend sind
 - die als Einzelkind aufwachsen
 - deren Geschwister die Tagesschule bereits besuchen
 - für deren Aufnahme es dringende Gründe gibt

Bei der Aufnahme wird eine ausgewogene Klassenzusammensetzung angestrebt.

Begründung

Die im neuen Reglement vorgeschlagenen Kriterien für die Aufnahme sind zu wenig differenziert. Zudem impliziert die Auflistung nach a/b/c/d eine Hierarchie. Die Aufnahme von Geschwistern muss ein Kriterium bleiben.

Dass der Entscheid über die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern dem Prorektorat und der Schulleitung obliegt, unterstützen wir.

Für die SP-Fraktion

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Urs Bertschi'.

Urs Bertschi, Fraktionschef